

Ausstellung des Fördervereins in Nordseepassage

WILHELMSHAVEN/MÜN – Um 11 Uhr wird heute in der Nordseepassage die Ausstellung des Fördervereins Behindertensport zu seinem 20-jährigen Bestehen eröffnet. Schirmherr der Veranstaltung ist Dr. Ole Fischer, Staatssekretär des Bundesinnenministeriums, der heute auch vor Ort sein wird. Der 1997 gegründete Förderverein hat derzeit 232 Mitglieder.

Die Ausstellung – u.a. mit Fotos aus dem Fundus von Paralympics-Sieger Gunther Belitz (Wilhelmshaven) – wird bis zum Sonnabend zu sehen sein und jeweils von Auftritten begleitet werden. Zudem gibt es einen Torwand-Wettbewerb (Freitag), und die Sportgruppe des niedersächsischen Behinderten-Sportverbandes wird das paralympische Segelboot 2.4 ausstellen. Höhepunkt ist am Sonnabend um 12 Uhr und 16 Uhr – moderiert von Belitz – ein Auftritt der Rollstuhl-Akrobaten Michelle Dziony und Christian Groh auf einer Bühne vor C & A. Zu sehen sein werden dann auch die deutschen Schüler-Vizemeister in der Sportakrobatik des TSR Olympia, Lina Carow und Linda Wark (11.30 Uhr).

Heute werden ab 11 Uhr die „Hafenrocker“ den Ton angeben, bevor Fördervereins-Vorsitzender Helmut Möhle die Gäste begrüßen wird. Aufführungen haben der Kindergarten Südsterne der WiKi und die AWO-Nordseesportgruppe einstudiert.

Die Idee zum Förderverein Behindertensport, so Helmut Möhle, entstand 1996 im Zuge der Paralympics-Teilnahme des Wilhelmshavener Renn-dreirad-Fahrers Andreas Hillers. Seitdem wurden 174 Maßnahmen mit insgesamt rund 80 000 Euro unterstützt.

In zwei Woche (16. Mai bis 2. Juni) wird die Ausstellung auch in der Volksbank Jever zu sehen sein.